



Ilknur Kartal, Cornelia Prieß und Fevziye Calikoglu (von links) sind die ersten Elternlotsen an der Wellingdorfer Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule.
Foto Rebehn

Mittler lösen Probleme

Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule: Kiels erste Elternlotsen haben Arbeit aufgenommen

Wellingdorf. Die ersten Elternlotsen Kiels haben an der Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule ihre Arbeit aufgenommen. Die ehrenamtlichen Lotsen fungieren als Mittler zwischen Eltern, Schülern und Lehrern.

Von Volker Rebehn

Der Besuch der Elternabende war für die Lehrer der Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule oft ernüchternd. Meist kamen ganz wenige Eltern, oft war es nicht mehr als eine Handvoll. Daraufhin hat man sich an der Wellingdorfer Schule, an der zurzeit 154 der insgesamt 670 Schüler einen Migrationshintergrund (sie kommen aus 23 Nationen) haben, zum Ziel gesetzt, dem gegenzusteuern. Möglichst alle Schüler sollen an der Ganztagschule die gleichen Chancen haben. Die Vermutung, dass auch Sprachbarrieren Eltern abhalten, zu den Informationsabenden zu gehen,

bestätigte sich.

„Das Sprachproblem existiert immer noch, die Hemmschwellen sind oft noch hoch“, weiß Ilknur Kartal aus eigener Erfahrung. Die türkischstämmige diplomierte Sozialpädagogin will helfen, diese Probleme abzubauen – und hat sich deshalb entschieden, an dem Modellprojekt Elternlotsen mitzumachen. Mit Cornelia Prieß und Fevziye Calikoglu hat sie interessierte Eltern, die ähnlich denken. Die drei bilden das Elternlotsen-Team, das Barrieren abbauen und das interkulturelle Leben an der Schule unterstützen will.

Um die Kommunikation mit den Eltern mit Migrati-

onshintergrund zu verbessern, suchen die Drei unter anderem den persönlichen Kontakt zu den Eltern, versuchen diese, für Elternabende zu interessieren, verfassen Elternbriefe, helfen bei Übersetzungen, vermitteln bei Bedarf an Beratungsstellen oder organisieren Projekte. „Wir denken zum Beispiel an gemeinsame Kochabende“, sagt Cornelia Prieß. Darüber hinaus stehen die Elternlotsen jeden ersten Montag eines Monats von 10 bis 12 Uhr im früheren Verwaltungstrakt der Schule für Gespräche zur Verfügung. Telefonisch sind sie dann über die Telefonnummer des Schulsekretariats 60098330 erreichbar.

Der Verbesserung der Kommunikation soll auch die barrierefreie (zweisprachige – deutsch-türkische) Homepa-

ge der Schule (www.tsg-wellingdorf.de) beitragen. Dieses Projekt ist mit Projektmitteln der Landeshauptstadt Kiel und mit Projektmitteln des „Themenateliers der Vielfalt“ umgesetzt worden, dessen Träger die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ist. Im „Themenatelier“ werden ausgewählte Ganztagschulen unterstützt. In Kooperation mit Regionalen Serviceagenturen „Ganztätig lernen“ arbeiten sie in regionalen Verbänden in Berlin, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zusammen. In Schleswig-Holstein sind neben der Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule die Albert-Schweitzer-Schule in Wedel sowie die Muhliusschule und Fritjof-Nansen-Schule in Kiel und jeweils die Türkische Gemeinde beteiligt.